

	<p>Objekt: Diadumenianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18277253</p>
--	---

Beschreibung

Kratzer und Einstiche auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Diadumenianus in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Spes steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Sie hält eine Blume auf ihrer erhobenen r. Hand und lupft ihr Gewand mit der l. Hand.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Einstiche: Kleine Verletzungen der Oberfläche durch ein spitzes Instrument (Messer o. ä.).

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.28 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 217-218 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Macrinus (164-218)

wo

Verkauft wann

wer Firma L. & L. Hamburger Münzenhandlung

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Marcus Opellius Diadumenianus (208-218)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Kind
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- RIC IV-2 Nr. 115..